

	<p>Objekt: Medaille auf die Geburt des bayerischen Prinzen Kajetan Maria Franz, 1670</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 25372</p>
--	---

Beschreibung

Am 2. Mai 1670 wurde Prinz Kajetan Maria Franz geboren, das sechste Kind des bayerischen Kurfürsten Ferdinand Maria und seiner Ehefrau Henriette Adelheid Maria von Savoyen. Aus diesem Anlass wurde eine Medaille ausgegeben, auf deren Vorderseite eine Konstellation von Sonne und Mond über der Erde dargestellt ist. Die Strahlen von Sonne und Mond fallen so auf die Erdoberfläche, dass sich Rauten bilden und auf diese Weise das bayerische Wappen zu sehen ist. Die Rückseite zeigt zwei Schilde, die mit den Initialen des Kurfürsten – FMAE für Ferdinand Maria Elector – und seines Sohns – CM für Cajetan Maria – geschmückt sind.

Die über beide Seiten laufende Inschrift lautet: A DEO DUO LUMINARIA, MAJUS ET MINUS, UT TOTAM IRRADIENT S(ancti) R(omani) IMPERII AXEM – Gott schuf zwei Lichter, ein großes und ein kleines, damit sie die ganze Erstreckung des Römischen Reichs erleuchten.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

D. 26,8 mm, G. 5,72 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1670
wer

	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ferdinand Maria von Bayern (1636-1679)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Kajetan Maria Franz von Bayern (1670-1670)
	wo	

Schlagworte

- Geburt
- Medaille
- Wappen

Literatur

- Beierlein, Johann Peter (1901): Die Medaillen und Münzen des Gesammthausess Wittelsbach. München, Nr. 1367
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 136